

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

162 (16.6.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Freitag den 16. Juni

1882.

22. Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Vergnügungszug

von Karlsruhe nach Triberg und zurück.

Am Sonntag den 18. Juni l. J. wird ein Extra-Personenzug von Karlsruhe nach Triberg und zurück (mit Ausnahme von Personen in Ettlingen und Rastatt) zu ermäßigten Preisen abgefertigt.

Hinfahrt:

Karlsruhe ab	6 ³⁰ Vorm.
Ettlingen "	6 ⁴² "
Rastatt "	7 ⁸ "
Hornberg an	9 ⁴⁶ "
Triberg "	10 ¹⁵ "

Rückfahrt:

Triberg ab	8 ⁴⁰ Abends.
Hornberg "	9 ¹⁰ "
Rastatt an	11 ⁴⁰ "
Ettlingen "	12 ⁹ "
Karlsruhe "	12 ²⁰ "

Dieser Zug führt nur III. Klasse und es bleibt die Anzahl der Plätze auf 1000 beschränkt.

Der Preis eines Billets zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge beträgt **2 Mark** für Erwachsene und die Hälfte für Kinder unter 10 Jahren.

Der Billeterverkauf beginnt in Karlsruhe am Freitag den 16. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr, im Billetschalterhäuschen vor dem Bahnhof; die in Ettlingen und Rastatt zugehenden Teilnehmer können die Billete entweder direkt beim Bahnamt Karlsruhe oder bei den Stationen Ettlingen bezw. Rastatt bestellen. Jedoch müssen diese Bestellungen so zeitig gemacht werden, daß sie vor dem Beginn des Billeterverkaufs in Karlsruhe eintreffen.

Die Extrazugteilnehmer können den Zug nach Belieben entweder bis und von Hornberg oder bis und von Triberg benutzen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.

General-Direction.

Bekanntmachung.

Verbot der Einziehung von Beträgen für Lotterieloose mittels Postauftrags im Verkehr mit der Schweiz.

Nach einer Mittheilung der Schweizerischen Postverwaltung ist es innerhalb der Schweiz gesetzlich nicht gestattet, Beträge für Lotterieloose und andere auf das Lotteriespiel bezügliche Papiere mittelst Postauftrags einzuziehen. Postaufträge, denen Lotterieloose, Ziehungslisten u. s. w. beigelegt sind, werden daher seitens der Schweizerischen Postanstalten nicht ausgeführt, sondern als unbestellbar nach dem Aufgaberteil zurückgesandt.

Berlin W., 8 Juni 1882.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 15634. Am 8. d. M. wurden dem Gypser Jakob Föllner aus einem unverschlossenen Zimmer des Pfeifer'schen Neubaus in der Westendstraße folgende Gegenstände entwendet: eine silberne Ankeruhr mit weiß und gelbem Zifferblatt, mit Secundenzeiger und Goldrand, im Rückdeckel befindet sich der Name „J. Föllner“ eingravirt, Werth 40 M.; eine Talmikette mit länglichen Steinen, Werth 7 M.

Nr. 15677. Am 10. d. M. wurden der Dienstmagd Theresia Oberle, 3. St. bei Bäcker Geißendörfer, Kaiserstraße Nr. 151 dahier, aus dem Dienstmotenzimmer des 4. Stockes, welches mittelst falschen Schlüssels geöffnet wurde, ein grauer Rock nebst einer dazu gehörigen Taille im Werth von 15 M., ferner aus einem Portemonnaie, welches im gleichen Zimmer in einer unverschlossenen Tischschublade gelegen, 2 einzelne Markstücke entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 12. Juni 1882.

Der Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung,

den Remonte-Ankauf pro 1882 betreffend.

Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren ist im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehender Markt anberaumt worden, und zwar

den 31. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, in Knielingen.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krüppenseher und Kopper vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten 8 Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler befaßt zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense, mit starkem Gebiß und einen Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens 2 Meter langen, starken hansenen Striden ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Decksteine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1882.

Königlich Preussisches Kriegsministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) v. Rauch.

(gez.) Graf von Klinkowström.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 12327. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bierhändlers Philipp Franz Kühn von hier wurde durch Gerichtsbeschluß vom Heutigen nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Karlsruhe, den 7. Juni 1882. **Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.**
Frank.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1882 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:
100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet 6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet 40 " "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet 46 " "
1 1/2 " ditto II. Sorte kostet 38 " "
Karlsruhe, den 15. Juni 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet
1/2 Kilo Ochsenfleisch 68 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch 60 " "
1/2 " Kalbfleisch 52 — 56 " "
1/2 " Schweinefleisch 64 " "
1/2 " Hammelfleisch 70 " "
Karlsruhe, den 16. Juni 1882.

Die Genossenschaft.

Versteigerung.

Für Liebhaber!
Freitag den 16. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im **Kaiser Alexander (Karlstraße)** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 lebende Renntiere, 1 Karawanen-Hund, 1 sibirischer Schlittenhund, 4 lappländische Schlitten, Schneeschuhe, Renntierfelle und Geweihe, 2 weiße Fuchsfelle, Geschirr zum Anspannen der Renntiere, 2 Pelze aus Renntierfellen, 20 Matrosenanzüge und verschiedene andere dazu gehörige Gegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

der Beauftragte.

Tapeten-Versteigerung.

*2.2. Freitag den 16. d. M. von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr versteigere ich im Gasthaus zum **Goldenen Kreuz, Zähringerstraße Nr. 67**, gegen Baarzahlung eine große Parthie **Tapeten und Borduren** in den verschiedensten Genres, wozu die Kaufliebhaber, besonders Hausbesitzer, höflichst einladet
der Beauftragte: **J. Fischer.**

Zu der aus einem Nachlasse am **20. d. M.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, getragene Herren-, Frauen- u. c. Kleider** und sonstige Fahrnisse in meinem Bureau, Ludwigplatz 61, angemeldet werden.

B. Kosmann, Auktionator.

Arbeitsvergebung.

2.1. Nachstehende, zur Unterhaltung der Amtskassengebäude erforderlichen Bauarbeiten sollen im Weg des schriftlichen Angebotes in Afford gegeben werden, und zwar:

Für die Gebäude in **Karlsruhe:**
Maurerarbeit im Anschlag zu . . . M. 105,64.
Tüncherarbeit " " " 548,83.

Für die Gebäude in **Durlach:**
Maurerarbeit im Anschlag zu . . . M. 276,—.
Tüncherarbeit " " " 304,94.

Für die Gebäude in **Pforzheim:**
Maurerarbeit im Anschlag zu . . . M. 338,79.
Auftragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre befalligen Angebote, nach Procenten des Voranschlages gestellt, spätestens bis zum

Mittwoch den 21. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr, schriftlich und versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei unterzeichneter Stelle portofrei einzuliefern, wo auch bis dahin die Voranschläge und Affordbedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Arbeitsvergebung.

2.1. Nachstehende, zur Unterhaltung der Meiereigebäude zu **Näppurr** erforderlichen Bauarbeiten sollen im Weg des schriftlichen Angebotes in Afford gegeben werden, und zwar:

Maurerarbeit im Anschlag zu . . . 1176,60 M.
Blechnararbeit " " " 187,51 M.
Tüncherarbeit " " " 50,49 M.

Auftragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre befalligen Angebote, nach Procenten des Voranschlages gestellt, spätestens bis zum

Mittwoch den 21. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

schriftlich und versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei unterzeichneter Stelle portofrei einzuliefern, wo auch bis dahin die Voranschläge und Affordbedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da die auf den 6. d. M. anberaumte Zwangs-liegenschaftsversteigerung unvorhergesehener Hindernisse wegen nicht abgehalten werden konnte, so wird nunmehr zur Vornahme dieser ersten Versteigerung des den Gastwirth **Josef Kornmeyer** Eheleuten dahier gehörigen,

in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14 a einerseits neben Sattler Robert Osterlag, andererseits neben Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegenen, vierstöckigen Wohnhauses mit einstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 65000 M.,

Tagfahrt auf

Dienstag den 20. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in das Commissionszimmer des Rathhauses dahier anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Ott.**

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Freitag den 16. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung, als:
1) 1 Stadtwagen (Landauer);
2) 1 Pfeilerkommode, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Blumentisch nebst Blumentöpfen und Verschönerendes;
3) 7 Delbruckbilder.
Karlsruhe, den 15. Juni 1882.
Göttlich, Gerichtsvollzieher.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Die Wittve des **† Schreiners und Rathschreibers R. J. Schleifer** von hier läßt nachverzeichnete Gegenstände in ihrer Behausung am

Montag den 19. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:
5 Stämme Eichen, dieselben liegen an der Sägmühle (Durlach, Märter), 6 Stück Forlen- und 1 Stück Zinnenstämmen, verschiedene Sorten Abfallholz, als: Eichen, Birn- und Nussbaum, 4 Stück Rahmenschenkel, verschiedene trockene Dielen und Holz, 1 noch gut erhaltene große Hobelbank, das ganze Schreinerhandwerkzeug und sonst noch verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rintheim, den 14. Juni 1882.

Das Bürgermeisteramt.

Kastner.

Defz, Rathschbr.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Samstag den 17. Juni**, Vormittags 9 Uhr, findet im Gasthaus zum Löwen in Durlach eine größere Fahrnißversteigerung statt, wobei u. A. vorkommen:
Schiffonnières, Kommoden, Bettladen, Kanapés, Tische, Bilder, Spiegel, größere Wanduhren, Labentisch, Labenschast, Petroleumherd, Nähmaschine u. a. m.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 3** ist im Hinterhaus, mit Aussicht auf die Gärten, eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere vornen drei Treppen hoch zu erfragen.

* **Akademiestraße 7** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine kleine, kinderlose Familie zu vermieten.

* **21. Akademiestraße 33** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, mit Glasabschluß und Wasserleitung sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* **22. Augustenstraße 10a** ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrstraße 62.

— **Erbsprinzenstraße 3** ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Hirschstraße 23** ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Waschkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **6.3. Hirschstraße 32** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Verfeinerung halber auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 19 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c.; ferner sind Wohnungen von je 2 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **4.4. Kaiserstraße 101** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 101 im Eckladen.

13.9. Kaiserstrasse 157 ist der vierte Stock von 5 bis 7 Zimmern zu vermieten.

Karlstrasse 19 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kreuzstrasse 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

Luisenstrasse 9 ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Luisenstrasse 75 sind 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, die andere von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstrasse 31 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ritterstrasse 3 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Rüppurrerstrasse 42 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schloßplatz 3 sind zwei Wohnungen: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und eine im 3. Stock von 2 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Wasserleitung im Haus. Näheres bei Jakob Sped.

Sophienstrasse 19 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Alkov, Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Steinstrasse 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Waldhornstrasse 21 ist im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hof links, von 10-12 und von 2-4 Uhr.

Waldstrasse ist eine freundliche Wohnung von 5 oder 2 Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200.

Werberstrasse 21, im untern Stock des Seitengebäudes, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. — Ebenfalls wird ein Wasserstein gekauft.

Wesendstrasse 32 ist wegen Bezug auf 23. Juli oder früher bezichbar der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer.

Wilhelmstrasse 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badkabinett, Küche u. s., auf 23. Juli zu vermieten. Sämtliche Zimmer mit Parkettböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer.

Wilhelmstrasse 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wilhelmstrasse 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern mit Balcon, Flügelthüren, eichenen Parkettböden und Gasleitung, mit Lampen versehen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

Wilhelmstrasse 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zähringerstrasse 67 ist im untern Stock eine Wohnung, nach der Thurmstrasse gelegen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 2-3 Uhr.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör sowie mit einer Stallung für 6 Pferde — letztere kann event. auch getrennt abgegeben werden — ist sofort oder auf einen andern Termin zu vermieten: Kaiserstrasse 124. Näheres zu erfragen Kaiserstrasse 146 im 3. Stock bei G. Weg.

3.3. Eine elegant ausgestattete Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Badvorrichtung und 3 Mansarden, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Kettich, Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen, 2. und 3. Stock, von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Bahnhofstrasse 38.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist ein neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Magd- u. Schwarzwasschkammer sowie Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 2 b im 2. Stock.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 35, parterre.

In der Marienstrasse ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, mit besonderm Glasabschluss und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstrasse 10 im Hinterhaus.

Eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf Verlangen auch Garten, und eine Wohnung von 2 Zimmern u. s. w. sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 22, parterre.

Im Bahnhofstadttheil ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Spitalstrasse 37.

In der Werberstrasse ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, 1 Keller, 1 Mansarde und Antheil an der Waschküche und Trockenplatz, auf den 23. Juli durch D. Elsässer, Werberplatz 32, zu vermieten.

Gegenüber der Post ist per sofort oder auf später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstrasse 108.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 12.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung nebst Zugehör ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstrasse 15 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gasleitung, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstrasse 14 im Laden.

Wohnungen zu vermieten, große und kleine, in allen Lagen, durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstrasse 4. 3.1.

Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Wagnazin
Ecke der Waldhorn- und Zähringerstrasse 19 sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Von einer kleinen, ruhigen Familie wird auf 23. Oktober in einem ruhigen, reinlichen Hause eine Wohnung von circa 4 Zimmern mit Zugehör, der Zeitigkeit entsprechend eingerichtet, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Näherem erbittet man unter J. D. 10 postlagernd Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

Eine möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) ist auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestrasse 44 im 3. Stock beim Hauseigentümer.

Karl-Friedrichstrasse 30, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer, und ebendasselbst ein kleines, gut möbliertes Zimmer per Monat 12 M. zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstrasse 6, parterre rechts.

Kronenstrasse 27 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schützenstrasse 38 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Spitalstrasse 46 im Laden.

Schützenstrasse 70 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wegen Verlegung des bisherigen Miethers sind zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Letzteres kann auch allein abgegeben werden. Näheres Erbprinzenstrasse 35 im 3. Stock.

Amalienstrasse 1, Eingang Herrenstrasse, eine Treppe hoch, ist auf 1. Juli ein größeres und ein kleines Zimmer zu vermieten.

Akademiestrasse 30 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Juli zu vermieten.

Ein gut möbliertes, schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstrasse gehend, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Grieshaber, Kaiserstrasse 130.

Hirschstrasse 34 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst.

Zähringerstrasse 46, 1 Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zusammen oder je einzeln zu vermieten.

Hirschstrasse 12 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmobliertes Zimmer mit Kochofen sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstrasse 213 sind zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter zu vermieten: Zähringerstrasse 15 im 3. Stock rechts.

Steinstrasse 5 ist im 3. Stock auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer, ein großes oder ein kleines, ist auf 1. Juli zu vermieten: H. Herrenstrasse 9, 2. Stock. 3.1.

2 Zimmer und Stallung sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Waldstrasse 54.

Pensions-Anerbieten.
Für einen ältern, alleinstehenden Herrn ist für Ende Juli oder Anfangs August sehr angenehme Wohnung in freier Lage von 1 bis 2 Zimmern mit aufmerksamer Bedienung und nach Wunsch Verköstigung unter sehr annehmbaren Bedingungen zu haben. Auskunft darüber wird ertheilt: Spitalstrasse 38 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
Luisenstrasse 75 ist eine einfache Schlafstelle sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer-Gesuch.
Ein Kaufmann sucht in Mitte der Stadt ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli. Offerten unter K. W. 413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches Mädchen von angenehmem Aeußern, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: verl. Karlstrasse 12, parterre.

Ein einfaches, ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstr. 67. Zu erfragen von Nachmittags 2 Uhr an.

Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel zu engagiren gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 8 im 3. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 2.1.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 119 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Es wird zu sofortigem Eintritt ein erfahrenes Kindermädchen, welches schön waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, zu zwei Kindern gesucht: Westendstraße 35 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches auch fein nähen und bügeln kann, wird gesucht: Kriegstraße 63 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: verlängerte Karlstraße 10 im 3. Stock, rechts.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen wird auf kommandes Ziel gesucht: Zirkel 24.

2.1. Köchinnen mit guten Empfehlungen sowie tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit finden auf's Ziel Stellen hier oder auswärts; ein Zimmermädchen nach Basel wird für sofort gesucht. Näheres im Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch etwas nähen kann, findet auf Johann gute Stelle: Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kriegstraße 65, Möbelfabrik.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 11.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Lammstraße 12 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 15 wird im 2. Stock des Hinterhauses ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sogleich gesucht. Zu erfragen ebenbaselbst.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche viele Jahre bei einer hiesigen Herrschaft als Köchin thätig war, sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin. Dieselbe würde auch bei einer einzelnen Dame in Dienst treten. Näheres Wilhelmstraße 51, 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 31 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Kindermädchen oder als Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Luisenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 41 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht, auch Zeugnisse besitzt sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Eine zuverlässige Person mit guten Zeugnissen sucht sofort wegen schneller Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Köchin in einem geordneten Hause oder für einen kleinen Haushalt als Mädchen allein. Etwaige Offerten wollen bis 16. d. M., Abends, im Kontor des Tagblattes abgegeben werden unter Chiffre N. W.

* Für ein junges, starkes Mädchen, welches waschen, putzen und auch sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, wird nach auswärts sogleich eine Stelle gesucht. Zu erfragen Spitalstraße, im Kuhbaum, Eingang durch's Hofthor.

* Ein braves Mädchen aus solider Familie, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 7, parterre.

2.1. Ein Kindermädchen sucht auf's Ziel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 (Laden).

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, die Hausarbeit pünktlich besorgt und gut empfohlen wird, ebenso ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten gerne unterzieht, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln sowie sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie die Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 17 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr gut bügeln und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Nähere Auskunft wird erteilt: Kriegstraße 34 im 3. Stock.

Geld auszuleihen.

2.1. Auf den 23. Juli sind 15000 bis 17000 M. gegen genügende Sicherheit (für hiesigen Platz) auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu cediren gesucht:

12000 Mark, II. Hypothek, verzinslich zu 5%. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter M. 10. 3.1.

Kapitalisten,

welche geneigt sind, bei einem ausgezeichneten Unternehmen in Karlsruhe ihre Gelder sicher und gut anzulegen, werden freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Reisebegleiterin, eine gebildete, von angenehmem Aeußern, 30—40 Jahre alt, suche ich per sofort für einen russischen Edelmann. Salair 50—75 Mark pro Monat und alles frei. Sprachkenntnisse ev. nicht nöthig. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Agenten-Gesuch.

2.1. Zum Verkaufe von Staats-Prämien-Loosen werden solide Agenten gegen hohe Provision, event. festem Gehalt, gesucht. Offerten unter C. S. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein guter Schneider

findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Steinhauergesuch.

* Zwei tüchtige Steinhauer finden Arbeit bei J. Wild, Baden-Baden.

Ein Hausbursche

wird sofort gesucht bei V. Merkle.

Ein ehrlicher, kräftiger Hausknecht wird gesucht. Näheres bei Fr. Wickersheim, am kathol. Kirchenplatz.

Köchin-Gesuch.

* Eine Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Akademiestraße 30 bei J. Vogel.

Köchinnen und Zimmermädchen sowohl für Hotels als auch für Herrschaften finden sofort u. auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

* Eine ordentliche Monatsfrau wird sofort gesucht: Seminarstraße 7 im 3. Stock.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau wird sofort gesucht: Ludwigsplatz 40b, eine Treppe hoch.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten bei Frau Stahl, Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Dienstpersonal

sucht und findet Stelle auf's Ziel durch das Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 (Laden). 5.2.

Stelle-Gesuch.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Nähen, Bügeln und Feinsiren erlernt hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel bei einer guten Familie eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Das Nähere zu erfahren Hebelstraße 4, eine Stiege hoch links.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein in allen kaufmännischen Arbeiten bewandelter Kaufmann sucht zur Ausnützung seiner freien Zeit eine Nebenbeschäftigung. Adressen unter Chiffre 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.5. Einfache Kleider werden im Hause rasch und billig besorgt und auch geschnitten gegen kleine Vergütung: Waldstraße 48 im 3. Stock.

* Ein verheirateter Mann, welcher beim Militär diente, sucht Beschäftigung als Ausläufer oder bei einem Kaufmann. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 2. Stock rechts.

Verloren.

* Verloren wurde auf der Kaiserstraße eine Korallenbroche. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Sophienstraße 36 im 3. Stock abzugeben.

* Mittwoch Nachmittag wurde ein Ledertaschen mit einigen Mark Geld, verschiedenen Schlüssel und Spielmarken verloren. Der Finder erhält als Belohnung das Geld, und ist gebeten, die anderen Gegenstände Waldstraße 10 im 2. Stock abzugeben.

Schweizer Sängertag.

* Im Erbprinzen wurde Sonntag Abend ein Ueberzieher verwechselt. Umtausch: Kreuzstraße 5 hier, im Laden.

Entflogener Vogel.

* Vor einigen Tagen entflog ein kleiner aadl. Vogel mit rothem Schnabel und gelber Brust. Sollte derselbe Jemand zugeflogen sein, so bittet man um gefl. Rückgabe gegen Belohnung: Kriegstraße 78.

Hund zugehauen.

Schnauzer, grauweiß mit schwarzer Schnauze, junger Rassehund. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher uns den Thäter namhaft machen kann, der unsere Mauer an der Leisingstraße in der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. beschädigte. Schäfer & Moninger.

Häuser u. s. w. in allen Straßen und Lagen der Stadt zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Herb-Verkauf.

* Ein fast neuer Herb guter Construction ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 33, parterre rechts.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonieres, einbürtige Kästen, Küchenschranke, Pfeilerchranke, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, massive nußbaumene halbfrenzösische und Mainzer Bettladen, Federnroste, Strohz, Kopshaar- und Secgrasmatrassen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische von 3 M. an, 2 Zusammenlegische, Rohr- und Strohhühle von 3 M. 50 Pf. an, Strohz- und Klüchenboderle, 1 Kleiderstod, 1 Kanapee, verschiedene polirte Bücherschäfte, große und kleinere Handtuchgestelle, 2 elegante Blumentische, 1 Gartenbank, 3 Fauteuilstühle, 1 gebrauchte Walzenbettlade mit Rost und Polster zusammen für 22 M., neue Bettladen von 12 M. an, Spiegel und Fußschemel: Waldstraße 30.

Eine in Nußbaum mit Verzierung sehr schön und solid gearbeitete Garnitur, zu einer Aussteuer passend, ist preiswürdig zu verkaufen und kann nach Wunsch überzogen werden. F. J. Wenz, Tapezier, Hirschstraße 25.

* Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 neuer Rost nebst neuer Secgrasmatraxe, 1 Unterbett (gebraucht), 1 Kissen und 1 Polster: Ludwigsplatz 40b, 1 Treppe hoch.

* Ein gut erhaltenes Bettkanapee ist billig zu verkaufen. Anzusehen von Morgens 9 bis 12 Uhr: Akademiestraße 5 im Hintergebäude.

*3.1. häubige ten und leben in 200 sind zu ...
Wit ...
Dev ...
5 B ...
Einig ...
ben v ...
gesucht.
Anfa ...
in der ...
Berber ...
jeder ...
papier ...
ten bei ...
Mutsch ...
Kronen ...
niederzu ...
wird zu ...
Frau ...
getrage ...
Ader ...
erheber ...
Octob ...
Karlar ...
W ...
— Di ...
heim ist ...
oder W ...
muh, zu ...
eines ...
Gäften ...
sicherer ...
zu erfah ...
wird in ...
Näheres ...
wird bo ...
in Latei ...
Deutsch ...
bittet m ...
blattes ...
Der ...
zum ...
rühmt ...
den 1. ...
machen ...
*2.1.
R ...
für B ...
lich e ...
zu 70 ...
20 ...
V ...
von ...
den fe ...
tiert ...
Ed ...

*31. Eine feine, noch sehr gut erhaltene, voll-
ständige Salon-Einrichtung ist billig zu verkaufen
und kann täglich bis Nachmittags 3 Uhr ange-
sehen werden: Kaiserstraße 197.

200 Stück guterhaltene Zuckersäcke
sind zu verkaufen.
Lindörfer & Reiser, Herrenstraße 32.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen: 2.1
Devrient, Geschichte der Schau-
spielkunst.
5 Bände oder auch nur den 1.-3. Band.
A. Bielefeld's Antiquariat.

Einige gut erhaltene, starke Weinfäß-
chen von 15 bis 25 Liter werden zu kaufen
gesucht.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14 im Laden.

Ankauf von altem Eisen u. Metallen
in der Eisenhandlung von G. Schwarzenberger,
Berberplatz 43. 50.2.

Flaschen und Krüge

Jeder Art sowie altes Eisen, Metalle, Zeitungspapier etc. werden angekauft und bietet man, Adressen bei den Herren: P. Kunz, Amalienstraße 49, Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7, P. Küter, Kronenstraße 45, und Stöbe, Schützenstraße 38, niederzulegen. 4.3.

Pack-Gen

wird zu kaufen gesucht
Lindörfer & Reiser.

Frau Lazarus aus Bruchsal
zahlt die höchsten Preise für
getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc.
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-
reher Erpfiler, vor dem Bahnhof, und
Octroi-reher Geisendorfer, verlängerte
Karlstraße 51, abgeben. 6.4.

Wirtschafts-Verpachtung.

Die Gastwirtschaft „zum Waldborn“ in Münt-
heim ist an einen tüchtigen, kautionsfähigen Metzger
oder Wirth, welcher aber die Metzgerei verstehen
muss, zu verpachten. Das „Waldborn“ erfreut sich
eines starken Besuchs von Karlsrührer und Durlacher
Gästen und Vereinen, so daß einem strebsamen Manne
sicherer und lohnender Erwerb gewiß ist. Näheres
zu erfahren in der „Unionbrauerei Karlsrührer“.

Gründlicher Unterricht

wird in sämtlichen Gymnasialfächern erteilt.
Näheres Leopoldstraße 4. *2.2.

Unterricht

wird von einem Obersekundaner des Gymnasiums
in Latein, Griechisch, Mathematik, Französisch und
Deutsch für 80 Pf. per Stunde erteilt. Offerten
bittet man unter O. M. 17 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs
zum Anfertigen von Damenkleidern nach der be-
rühmten Methode H. Klemm in Dresden beginnt
den 1. Juli d. J. Bitte Anmeldungen baldigst zu
machen.
W. Pfändler,
Karlsrührer, Kaiserstraße 74. *2.1.

Einem ausgezeichneten

Rothwein,

für Blutarmer und Reconvallescenten ärzt-
lich empfohlen, verkauft die Flasche
zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von
20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei;
ferner:

Weissweine

von 50 Pfennig die Flasche bis zu
den feinsten Dessertweinen, garan-
tiert reinen Traubenweinen, 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rhein-Weine.

Herr G. M. Pabstmann Sohn
in Mainz,

alleiniger Besitzer des Königin Viktoria-
Berges in Hochheim,
übertrag mir für hier den Alleinvertauf
seiner Rhein-Weine und empfehle ich
dieselben zu Original-Preisen.

Vorräthige Sorten:

Riersteiner,
Hochheimer,
Geisenheimer,
Nüdesheimer,
Liebfrauenmilk,
Rauenthaler,
Marcobrunner,
Steinberger,
Hochheimer, Königin Viktoria-
Berg.

Bestellungen auf nicht vorräthige Sorten
werden ab Mainz effectuirt.

Preislisten stehen zu Diensten.

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Aechten

Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in
Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M 1.
Julius Hoeck.

Französischen

Rothwein

(Burgunder) 2.1.

per Flasche M. 1.—,

in Fäßchen von ca. 20 Liter per Liter
M. 1.—, unter Garantie der Reinheit
empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bordeaux-Wein.

Meine Vertretung für das Haus Lynche
frères in Bordeaux halte fortwährend bestens
empfohlen und verkaufe garantiert reinen Natur-
wein à M. 1, M. 1.30 und M. 1.50 die
Flasche. Von allen übrigen Sorten zum Be-
zug ab Bordeaux stehen Proben zu Diensten.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14. 2.1.

Aechtes

Kirschenwasser

aus dem Renthale
in ausgezeichnete Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Heute:

Frische Felchen und Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Honig,

ächten Schleuderhonig,
garantirt rein,

I^a Savannahonig

empfiehlt billigst 2.1.

J. B. Klingele,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Fried-
richshaller und Salschüler Bitterwasser, Kissingen
Rafoczn, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natrone,
Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen,
Marienbader Kreuzbrunnen, Weillbacher und Lan-
genbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grillo
und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:
Sittich'sches Stahlwasser und Etzhionwasser zu
Fabrikpreisen stets vorräthig in der

Hirsch-Apotheke.

Aechtes

Mineralwasser,

Emser Kränchen, Selters etc.

empfiehlt in frischer Füllung
die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mineralwasser.

Emser Kränchen, Selterser, Karls-
bader (Sprudel, Schloß- und Mühl-
brunnen), Ofener Sunyadi-Janos,
Friedrichshaller, Rafoczn, Marien-
bader Kreuzbrunnen, Vichy, Wil-
dunger sowie Sodawasser in Flaschen
und Syphons empfiehlt in frischer Füllung

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Große span. Orangen,

Montoner Citronen

empfiehlt Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel je nach
Größe zu äußerst billigsten
Preisen,

Büge pr. Pfd. 75 Pf.,

Magout pr. Pfd. 50 Pf.,

Domwilschlegel p. Pfd. 80 Pf.,

„ Büge pr. Pfd. 60 Pf.,

„ Magout p. Pfd. 50 Pf.

empfiehlt

L. Pfefferle,

2.1. Hirschstraße 31.

Rheinfalm,

Soles,

Felchen und

Matjes-Gäringe

sieben frisch eingetroffen, empfiehlt
billigst

L. Pfefferle,

2.1. Hirschstraße 31.

Neue
Matjes-Haringe per Stück 15 Pf.,
Niesen-Neunaugen per Stück 25 Pf.
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Chester-, Edamer-,
1^o Emmenthaler Käse**
frisch eingetroffen bei
K. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

**Prima
Emmenthaler Käse,**
vollsaftig,
im Ausschnitt per Pfund M. 1.—, in ganzen
Laiben entsprechend billiger, empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße
**Bondons, Roquefort,
Münster-, Holländer Augel-,
Emmenthaler Käse**
in schönster Waare bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Chester-Käs
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.2. Kaiserstraße 187.

Neue
Lissaboner Kartoffeln per Pfd. 35 Pf.,
italienische Kartoffeln per Pfd. 25 Pf.,
italienische Zwiebeln per Pfd. 20 Pf.
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfiehlt

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier** 2.1.
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;
Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus.

■ **Insektenpulver,** ■
■ **Campher,** ■
■ **Naphthalin,** ■
■ **span. Pfeffer,** ■
■ **Wotteneffenz** ■
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Zähringerstraße 96, gegen-
über dem Rathhause. 3.1.**
Ausverkauf wegen Wegzug.
Cigarren, abgelagerte, gute Sorten,
im Preise von 2, 2.20, 3, 3.50,
4 und 5 Mk. per 100 Stück, statt
bisher 3, 4, 5.50, 6 und 8 Mk.
Cigaretten, feine Sorten, in
Packeten zu 10, 20 und 30 Pfg.,
statt bisher 20, 50 und 60 Pfg.
Punschessenz, ausgezeichnete Qua-
lität, per Flasche 1.90 Mk., statt
bisher 3 Mk.
Rum (ächter Jamaica) per Flasche
1.80 Mk., statt bisher 3 Mk.

Universal-Reinigungssalz
ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
L. Krauth, Waldstraße 10,
Fr. Maiss,
H. Werfle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Camphor
billigt bei
Carl Malzacher,
Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Lammstraße 5.
3.3.

**Burkhardt's
Theerschwefel-Seife,**
bedeutend wirksamer als Theerseife, ist unbe-
dingt das beste Mittel, alle Arten Hautunreinig-
keiten zu vernichten und in kürzester Frist eine
schöne weiße Haut zu erzeugen.
Vorrätig à Stück 50 Pf. in den Friseur-
geschäften von
Franz & Schneider, Zähringerstr.,
D. Holzmann, Kaiserstraße,
Adolf Kiefer, Kaiserstraße,
G. Puder, Kaiserstraße. 6.5.

5 Paar Damenhandschuhe
M. 1.—,
Corsetten M. 1.—,
Damenbeinkleider M. 1.—,
Damenunterröcke M. 1.—,
Damenhemden M. 1.25,
Handtücher per Elle 15 Pf.,
Kölsch per Elle 25 Pf.,
Tischtücher, Servietten,
Shirting, Cretonne,
Piqué, Damast etc.
zu Fabrikpreisen.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Von meinem letzten Ausverkauf habe
noch eine Parthie **Salonspiegel,** als
Pfeiler- u. Ovalspiegel, auf Lager
und gebe dieselben zum Verkaufspreis ab.
Leopold Ziegler,
3.1. Kaiserstraße 213.

Zu meinen bisher durch
ihre besondere Güte
überall bewährten
**Haumacher leinene
Betttücher**
Stück M. 2.20,
starkfädige Waare, das
Bettuch vollständig
lang u. breit, habe noch
eine zweite, ebenso gute
Qualität, nur halb-
gebleicht, zugelegt
und verkaufe dieselbe
Stück M. 1.80.
Max Levinger,
143 Kaiserstraße 143.

**Gummi-Baderollen,
Gummi-Badhauben,
Gummi-Schwammtaschen,
Gummi-Reiserollen**
empfehlen billigt 2.2.
Konrad & C^{le.},
Gummiwaaren-Geschäft,
Kaiserstraße 36a.

Großer Ausverkauf
von sämtlichen vorräthigen **Schuh-
waaren:** Kaiserstraße 41.
J. Stock.

Eiserne Abfallröhren
(schottische Röhren)
in verschiedenen Weiten und Längen, sowie
Façonstücke halte stets auf Lager und em-
pfehle solche zu **billigstem Preis.**
W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Nützlich für Jedermann!
Es ist eine allgemeine Klage, daß Schuhsohlen
schnell durchgelaufen sind, namentlich bei Kindern.
Ich habe ein Mittel erfunden, womit man die
Sohlen verhärten, wasserdicht macht und mehr als
noch einmal so lang darauf laufen kann. Die
Sohlen werden in meiner Reparaturwerkstätte Ab-
terstraße 22 jeden Tag von Abends 6—8 Uhr be-
strichen. Ein Paar Sohlen zu bestreichen kostet
10 Pfennig. Achtungsvoll
J. A. Petri, Schuhmacher.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Aufsetzen, Putzen und
Ausmauern von Herden und allen vorkommenden
Defekten; auch werden Waschesseln schnellstens und
billigst besorgt. **Friedrich Wimmeler,** Hafner,
Akademiestraße 29.

Putztücher
in verschiedenen Größen empfiehlt 3.3.
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19.

Borsdorfer Apfelwein 1881 or
in ganz vorzüglicher und absolut reiner Qua-
lität, sowie feinsten
Apfelwein-Champagner 6.4.
empfiehlt
M. Schaller, Apfelweinproducent,
Wertheim a. M.

Wiener Hof.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
J. Weber.

Restauration zur Neuen Bierhalle.
Heute Freitag Morgens
Kesselfleisch,
Abends Leber- und Blutwürste nebst Sauer-
kraut empfiehlt
Karl Weisfinger.

Zum Abschlusse

von
Feuerversicherungen
für die norddeutsche
Feuerversicherungs-Gesellschaft
in Hamburg

empfiehlt sich
die General-Agentur für Baden:
Wilhelm Finokh,
Akademiestraße 67.

Zum Abschlusse von
Feuer-Versicherungen für die Leipziger
Feuer-Versicherungsanstalt,
Reise- und Unfallversicherungen für
die „Athenania“ in Köln a. Rh.,
Lebens-, Renten- und Aussteuer-
versicherungen für die Allgem. Versor-
gungs-Anstalt hier empfiehlt sich
Aug. Birnbacher, Haupt-Agent,
Zähringerstraße 73.

*2.1. Bei Unterzeichnetem sind um mäßigen Preis
zu haben:
**Bügelkohlen, Muschkohlen, Stück-
kohlen und prima Fettschrot,
auch gespaltenes Tannenholz.**
Achtungsvoll
J. Mayer, Holz- und Kohlenhändler,
Rüppurrerstraße 42.

Karlsruhe.
**Auf der Schießwiese vor der
Festhalle.**



Auf vielseitigen Wunsch fin-
den im
**Circus en miniature und
Auffentheater.**
von heute ab bis auf Weiteres
täglich zwei große Vor-
stellungen statt.

Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 5 Uhr,
der II. Abends 8 Uhr.
Preise der Plätze sind bekannt.
Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein
Jean Baese, Direktor.
NB. Heute zum Schluß der Abend-Vorstellung
Grand Steeple-chase oder die englische
Hirschjagd.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen hiermit die
schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Va-
ter, Schwiegerohn und Schwager
Herr Siegmund Rosenberg
unverwartet schnell an einem Hirnischlage verschieden
ist. Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen
die trauernde Gattin:
Betty Rosenberg, geb. Dypenheimer.

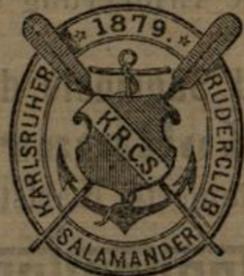
Codes-Anzeige.

Nach langem, schmerzlichen Krankenlager ver-
schied sanft heute früh 8 Uhr unser lieber Gatte,
Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater
Herr Karl Anton Giani, Rentner,
im Alter von 65 Jahren 8 Monaten, was wir
Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige
hiermit mittheilen.
Karlsruhe, den 15. Juni 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag den 17. Juni,
Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige machen wir
unsern Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe Gattin und Mutter
Karoline Mayer, geb. Eckardt,
heute frühe in Folge eines Schlaganfalls im 63.
Lebensjahre plötzlich gestorben ist.
Karlsruhe, den 15. Juni 1882.
Kaspar Mayer, Musikregistrator beim
Großh. Hoftheater.
Emil Mayer, Fabrikant.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr
vom Trauerhause, Zirkel 35, aus statt.
Blumenspenden bitten wir zu unterlassen.

Benachrichtigung.



Der auf **Sonntag den 18.**
d. M. beabsichtigte Ausflug an die
Belle findet der **ungünstigen Wit-
terung** wegen **nicht** statt und
ist derselbe bis auf Weiteres ver-
schoben.
Achtungsvoll
der Vorstand.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die
Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats
Juli einer Revision.
Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke
vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden.
Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist,
wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.
Mit dem 22. Juni unterbleibt das Aus-
leihen von Büchern.
Karlsruhe, den 16. Juni 1882. 2.1.
Der Aufseher der Lesezimmer und der
Bibliothek.

Witterungsaussichten

für Freitag den 16. Juni:
Veränderliche Bewölkung; wenig veränderte Tem-
peratur; wenig oder kein Regen.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
14. Juni. Josef Hanfmann von Wiesloch, Schneider hier,
mit Maria Schuler von Malters.
14. " Gustav Jacob von Hauersweiler, Kaufmann
in St. Wendel, mit Jeanette Fuchs von
Weingarten.
15. " Xaver Hans von hier, Schuhmacher hier, mit
Marie Höhle von Gdingen.
Eheschließungen:
15. Juni. Hermann Rosenberg von hier, Dr. Med. Hof-
opernsänger hier, mit Anna Burger von
Frankfurt a. M.
Geburten:
10. Juni. Friedrich, Vater J. A. Schafner, Kutscher.
10. " Friedrich Philipp, Vater Friedrich Karl,
Schuhmann.
11. " Anna Magdalena Katharina, Vater Ferdinand
Herrmann, Kaufmann.
11. " Arno Hermann David Ernst, Vater August
Schleupner, Feuerwerkslieutenant.
12. " Karl Gustav Adolf, Vater Andreas Romader,
Steinhauer.
13. " Johann Karl, Vater Johann Scheer, Schreiner.
13. " Elfa Franziska, Vater Friedrich Schöffler,
Privatmann.
13. " Anna Katharina, Vater Leopold Oberst, In-
stallateur.
14. " Lina, Vater Peter Hörner, Steinhauer.
Todesfälle:
15. Juni. Karoline Mayer, alt 63 Jahre, Ehefrau des
Musik-Registrators Mayer.
15. " Franz Winger, Unteroffizier, ledig, alt 26 Jahre.

Empfehlung.

Das Bau- und Möbelgeschäft von **Martin S. Vogel** (K. Lüder's Nachfolger),
Akademiestraße 9, ist von heute ab mit Frau **Lüder Wittwe** in das Ladengeschäft ein-
getreten, und wird dasselbe in unveränderter Weise weitergeführt.
Wir empfehlen uns dem hochgeehrten Publikum in allen vorkommenden Arbeiten so-
wie auch die vorhandenen Möbel von **K. Lüder**, Schreinermeisters Wittwe, zu den bil-
ligsten Preisen unter Zusicherung dauerhafter Arbeit.
Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Martin & Vogel.
Frau **Lüder Wittwe.**

Gasthof zum wilden Mann

in
TRIBERG,
am Marktplatz gelegen.

Schöne, große, luftige Zimmer.
Table d'hôte 1 Mk. 70 Pf. Im Abonnement 1 Mk. 50 Pf.
(5 Gänge. Gute, kräftige Küche.)
Penston für Erwachsene täglich 4 Mk.
Kinder täglich 2 Mk.
Kein Wagen an der Bahn.
Gepäckbesorgung durch den Dienstmann.

Bekanntmachung.

3.1. Die nach preisgekröntem Entwurfe für die Lotterie nach Baden-Baden ausgeführte

Speisezimmer Einrichtung

ist von heute an bis Sonntag den 18. cr. in meinem

Möbellager, Kaiserstrasse 124 a, 2. Stock,

ausgestellt und lade zu deren Besichtigung Jedermann höflichst ein.

Hochachtungsvollst

L. Wittich, Möbelfabrikant.

Den Ausverkauf wegen Liquidation
unserer sämtlichen fertigen Möbel
und Materialien aller Art sowie unseres
grossen Holzlagers, trockene Waare,
 bringen hiermit in empfehlende Erinnerung und laden zum Besuche unserer Magazine ergebenst ein.
Möbelfabrik und Sägmühle durch Dampfkraft
Stövesandt & Kollmar in Liquidation,
 7 verlängerte Karlstrasse 7.

Wöchentliches Nachweis der Bevölkerungs- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1882.

23. Jahreswoche, von Sonntag den 4. Juni bis Sonnabend den 10. Juni.
 Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 13, weiblich 11, insgesamt 24.
 Todtgeborene der vorhergehenden Woche: 2.
 Gestorbene (excl. Todtgeborene): männlich 9, weiblich 12, insgesamt 21.
 Von den Verstorbenen waren alt:

0 — 1 Jahr.	2 — 5 Jahr.	6 — 15 Jahr.	16 — 20 Jahr.	21 — 40 Jahr.	41 — 60 Jahr.	61 — 80 Jahr und darüber.
6.	2.	3.	—	2.	4.	4.

Von den Verstorbenen starben an:

Blattern	—	Muhr	—	Darmcatarrh und Brech- durchfall	2
Masern	—	Puerperalfieber	—	Herzleiden	—
Scharlach	1	Rose und Pyämie	—	Krebskrankheit	1
Diphtherie und Croup	1	Lungenschwindsucht	5	Selbstmord	1
Keuchhusten	—	Lungen- und Luftröhrenentzündung	1	Unglücksfall	—
Typhus	—	Gehirnschlagfluss	—	Todtschlag	—
Fleotyphus	—	Gelenkrheumatismus	—		
Cholera	—				

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:
 Typhus: 2, Puerperalfieber: —, Scharlach: 19, Diphtheritis: 2, Blattern: —.
Großh. Bezirksarzt.

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 15. Juni.

Erbprinzen. Schmidt, Rittmstr. v. Bruchsal. Pa- vider m. Frau u. Diener v. Magdeburg. Bürger, Maler m. Fam. v. Kroneberg. Winkler, Kfm. v. Freiburg.

Geistl. Schmidt, Kfm. v. Bayreuth. Dreier, Kfm. v. Baden. Hollenstein, Kfm. v. Basel. Schmidt, Kfm. v. Oberreifenburg. Jörger, Kfm. v. Offenburg. Graf, Kfm. v. Hanau. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Mangert, Kfm. v. Hohenheim. Greiner, Kfm. v. Dallau. Hauber, Igl. Förster v. Schönmünzach. Dr. Staripolsky v. Myslowitz.

Grüner Hof. Schneider, Kaufm. v. Stuttgart. Kahn u. Waler, Kf. v. Straßburg. Baumann, Kfm. v. Würzburg. Illiger, Kfm. v. Olgau. Volkhardt, Kfm. v. Gießen. Bart, Fabr. v. Berlin. Fel. Klum u. Fel. Well, Priv. v. Glasgow. Vuiron, Modelleur m. Schwester v. Metz. Frau Geleridge, Priv. a. England. Kiefer, Rent. v. Bremen. Brodhäus, Mech. v. Vonn.

Hotel Germania. Post, Kaufm. von Mannheim.

Jaroslawsky, Kfm. v. Berlin. Bear, Kfm. v. Reichenbach. Diépecker, Kfm. v. München. Kahn, Kfm. von Stuttgart. Grünich, Kfm. v. Magdeburg. Graf Seiden-dorff-Oberdar, Rittmstr. v. Obergrenn. Frhr. Eeden-dorff, Gutsherr v. Unterzenn. Stegally, Rent. v. New-York. Hanem, Generalconsul v. Paris. Benede, Kaufm. von Läden. Veit, Fabr. v. Basel. Peyer, Fabr. v. Weis-heim. Montandon, Fabr. a. d. Schweiz. Lang, Fabr. v. Gannstatt.

Hotel Große. Krüger mit Fam. aus Amerika. Serenica, Priv. v. Neapel. Dr. Zimmermann, Amts-richter m. Fam. u. Fel. Schüb, Rent. v. Loepf. Wether-mann, Fabr. v. Dielefeld. Hochstetter, Stadtpfarrer von Eörrach. Well, Administrator u. May, Kfm. v. Frankfurt. Gengenbach, Kfm. v. Köln. Bernstein, Kfm. v. Chem-nitz. Holzmann, Kfm. v. Blaun. Goblentz, Kfm. von Mannheim. Borns u. Lenné, Kf. v. Hannover. Strobel, Mantelufel u. Pleßow, Kf. v. Berlin. Jakob, Kfm. a. d. Elßaß. Rubrberg, Kfm. v. Duisburg. Braunschweig, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Stoffleth. Bras, Kfm. v. Berlin. Wischer,

Kfm. v. Todtnau. John, Kfm. v. Sonneberg. Schmitt, Kfm. v. Eidenstedt. Weppler u. Walter, Kf. v. Neustadt. King, Fabr. v. Schramberg. Doll, Fabr. v. Griesbach. Neol, Pfarrer v. Landshut.

Hotel Tannhäuser. Hüglin, Brauereibes. von Schlatt. Müsch, Kfm. m. Frau v. Dresden.

Raffauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Kaiserlautern. Reischl, Kfm. v. New-York. Oppenheimer u. Frank, Kf. v. Nordstetten. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Gundersheimer, Kfm. v. Mannheim. Grlich, Kfm. v. Mosbach.

Rußbaum. Müller v. Schönwald. Hornig, Kfm. v. Pforzheim. Trink, Kellner v. Bühl. Baugg v. Pina. Ott v. Altheimingen. Bauer v. Tiefenthal. Juder, Kfm. v. Pflingen.

Prinz Max. Koch, Kfm. v. Leipzig. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Goos, Kfm. v. St. Johann. Kell, Kfm. v. Frankfurt. Kreh, Kfm. v. Offenburg. Seifart, Kfm. v. Jülich. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Frau u. Fel. Meyer v. Freiburg. Fall, Postverwalter von St. Blasien. Reuffe m. Frau v. Kassel.

Prinz Wilhelm. Reul, Monteur v. Frankfurt. Modood, Kfm. v. Berlin. Schwab v. Vegetshurst. Dippel, Direktor v. Basel. Huber v. Ingolstadt. Schätgen v. Wabstätt.

Reichsadler. Goldtremann, Kutscher v. Maßberg. Geiger v. Ludwigsburg.

Rothes Haus. Käfer, Kfm. u. Kreuter, Bahn-beamter v. Gillingen. Vasser, Kfm. v. Konstanz. Fische, Müller v. Hölstein. Endlich, Priv. v. Redarek. Sim-mermann, Ing. v. Heidelberg. Vorghardt, Rent. m. Frau v. Duedlinburg. Wellerer, Maler v. Freiburg.

Silberner Anker. Berthelmer, Kfm. v. Destrin-gen. Weil, Kfm. v. Sietensfurt. Geiser, Kfm. v. Sas-bach. Widler, Gastw. u. Wabler, Wäcker v. Siedensheim. Frei, Oekonom m. Tochter v. Altensteig.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 16. Juni. Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 17. Juni. Morgen-gottesdienst	7
Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	9 ³⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Juni. Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 17. Juni. Morgen-gottesdienst	7
Nachmittags-gottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	9 ³⁰